

## QualitätsBetriebe aus der Eifel ausgezeichnet



Foto: Regionalmarke Eifel GmbH

Im Rahmen des Markentags der Regionalmarke EIFEL wurden in der Karolingerhalle in Prüm QualitätsBetriebe aus der nordrhein-westfälischen und rheinland-pfälzischen Eifel ausgezeichnet. Um EIFEL Gastgeber zu werden, ist eine Auszeichnung mit ServiceQualität Deutschland Voraussetzung.

In der Karolingerhalle in Prüm fand am 10. Februar der diesjährige Markentag der Regionalmarke EIFEL statt. Volles Haus - volles Programm. Professionell führte Christina Heidt vom SWR durch den Vormittag. Prüms Bürgermeisterin Mathilde Weinandy, der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm, Aloysius Söhngen, und der Bitburg-Prümer Landrat Dr. Joachim Streit setzten in den Grußworten konsequent auf das Thema "Qualität" und arbeiteten Chancen des gemeinsamen Auftretens unter dem Dach der Regionalmarke EIFEL heraus. Monika Püllen und Arndt Balter von der Regionalmarke EIFEL GmbH stellten dem Publikum die strategische Positionierung und das weitere Vorgehen der Regionalmarke EIFEL vor.

11 neue EIFEL Arbeitgeber, 5 neue EIFEL Gastgeber, 8 von insgesamt 13 neuen EIFEL Produzenten und 1 neuer strategischer Partner erhielten ihre EIFEL Plaketten, Zertifikate und Urkunden. Weiterhin wurden 6 Qualitätssiegel "Familienfreundlicher Arbeitgeber" der Bertelsmann-Stiftung und 18 "ServiceQualität Deutschland Stufe 1"-Zertifikate überreicht. Abgerundet wurde das Markentreffen mit Produktverkostungen und Ausstellungen neuer EIFEL Netzwerkpartner. Qualität ist unsere Natur. Das Motto der Regionalmarke EIFEL wurde mit diesem Markentreffen erneut voll unter Beweis gestellt.

19.02.2015 News / Kurz notiert, Pressemitteilung erstellt von Julia Bauer